

RS OGH 1959/2/11 6Ob18/59, 6Ob258/62

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 11.02.1959

Norm

AußStrG §16 BIII2a

AußStrG §126 Abs2 C

Rechtssatz

Wenn das Verlassenschaftsgericht bei widersprechenden Erbserklärungen, die auf ein und dasselbe Testament gestützt werden, demjenigen die Klägerrolle gegenüber dem ausdrücklich zum Erben Eingesetzten zuweist, der behauptet, das Testament sei dahin auszulegen, in Wahrheit sei er Erbe, der Eingesetzte nur Legatar, liegt keine offensbare Gesetzwidrigkeit vor.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 18/59
Entscheidungstext OGH 11.02.1959 6 Ob 18/59
- 6 Ob 258/62
Entscheidungstext OGH 12.09.1962 6 Ob 258/62
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0086000

Dokumentnummer

JJR_19590211_OGH0002_0060OB00018_5900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>